

## Die SDK und ihre Mitarbeiter spenden rund 28.000 € für Ärzte der Welt



SDK

© SDK - Unternehmensgruppe

**Dieses Jahr ist alles anders. Das trifft im Corona-Pandemie-Jahr 2020 auch auf die Wunschbaumaktion der SDK STIFTUNG zu. Traditionell legen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Süddeutschen Krankenversicherung a. G. (SDK) in der Adventszeit Geschenkpäckchen für Menschen in Deutschland ohne Zugang zu medizinischer Versorgung unter den Weihnachtsbaum, der am Empfang der Hauptverwaltung in Fellbach steht. In diesem Jahr hat die SDK STIFTUNG diese traditionelle Wunschbaumaktion auf ein Online-Spendenformat angepasst, um auch Mitarbeitern, die aufgrund von Corona von zuhause arbeiten, eine Teilnahme zu ermöglichen.**

So konnten in diesem Jahr Geldbeträge in beliebiger Höhe über ein Online-Portal gespendet werden, mit denen die Organisation Ärzte der Welt Patientinnen und Patienten ohne Krankenversicherung versorgt. Ärzte der Welt bietet weltweit, aber auch hier in Deutschland, medizinische Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenslagen. In insgesamt vier deutschen Städten werden Menschen, die keinen oder nur eingeschränkten Zugang zum Gesundheitssystem haben, kostenlos medizinisch versorgt und beraten. So auch im **Stuttgarter Behandlungsbus MedMobil** und in der **Münchener Anlaufstelle open.med**, beides Anlaufstellen, die durch diese Weihnachtsaktion direkt unterstützt werden.

### **Virtuelle Scheckübergabe an Ärzte der Welt und Jahresrückblick**

Am 17.12.2020 fand die virtuelle Scheckübergabe zwischen Benno Schmeing, Vorstand für die Betriebsbereiche der SDK, sowie François De Keersmaeker, Direktor von Ärzte der Welt, und Lilian Dorsch, Assistentin für Partnerschaften & Philanthropie, statt. Der jährliche Spendenbetrag der SDK STIFTUNG an Ärzte der Welt von 10.000 € wurde in diesem Jahr als Corona-Nothilfe auf 20.000 € verdoppelt. Zudem sind über eine Befragung ihrer Versicherten, bei der die SDK pro

Teilnahme 5 € gespendet hat, weitere 5.000 € zusammengekommen. „Gesundheit ist unsere Herzenssache“, so Schmeing, „und deshalb gehört es für uns einmal mehr in Krisenzeiten zum Selbstverständnis, dass wir uns gesellschaftlich zum Thema Gesundheit engagieren. Die Helfer von Ärzte der Welt leisten tolle Arbeit – ganz besonders in dieser schwierigen Zeit der Pandemie. Solche Angebote sind unglaublich wichtig für Menschen, die sich oft in scheinbar aussichtslosen Situationen befinden.“

### **SDK-Mitarbeiter spenden Budget ihrer Teamevents**

Neben privaten Spenden hat die SDK es ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in diesem Jahr außerdem ermöglicht, das Budget, welches normalerweise jährlich für Teamevents zur Verfügung steht, zu spenden. Hiervon haben viele Teams Gebrauch gemacht und sich unter anderem die Wunschbaumaktion der SDK STIFTUNG als Spendenziel ausgesucht. So sind über die Wunschbaumaktion sowie die freiwillige Rest-Cent-Spende des monatlichen Gehalts der Mitarbeitenden über 3000 € für Ärzte der Welt zusammengekommen.

### **Zugang zu Gesundheitsversorgung - ein gemeinsames Bestreben**

Gesundheit und der Zugang zu medizinischer Versorgung für Menschen in Not- und Krisensituationen ist für die SDK ein großes Anliegen. Deshalb unterstützt die SDK STIFTUNG, die durch die Süddeutsche Krankenversicherung a. G. gegründet wurde, bereits seit 2011 Ärzte der Welt.

<https://sdkstiftung.de/>

#### **Pressekontakt:**

Pia Hantsch  
Telefon: +49 711 7372-4912  
Fax: +49 711 7372-4919  
E-Mail: [pia.hantsch@sdk.de](mailto:pia.hantsch@sdk.de)

#### **Unternehmen**

SDK - Unternehmensgruppe  
Raiffeisenplatz 5  
70709 Fellbach

Internet: [www.sdk.de](http://www.sdk.de)

#### **Über SDK - Unternehmensgruppe**

Wer pflegt mich im Alter? Gut zwei Drittel der Bundesbürger ab 55 Jahren erwarten, dass maschinelle Helfer bei Bedarf ihren Gesundheitszustand kontrollieren und sie an die Einnahme von Medikamenten erinnern werden. Sechs von zehn rechnen zudem damit, dass Roboter Patienten künftig auch aus dem Bett heben werden. Dies ist das Ergebnis der Studie „Pflege im Alter 2019“ der mhplus Krankenkasse und der SDK Süddeutsche Krankenversicherung a.G., für die rund 1.000 Bundesbürger ab 55 Jahren befragt wurden.

